

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/21520

"Vorbereitungen für Geflüchtete aus der Ukraine treffen - Schnelles Handeln!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/21520 vom 28.02.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/22751 des VF vom 10.05.2022
3. Beschluss des Plenums 18/23082 vom 31.05.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 116 vom 31.05.2022



Antrag

der Abgeordneten **Alexandra Hiersemann, Horst Arnold, Klaus Adelt, Inge Aures, Florian von Brunn, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald GÜller, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann, Margit Wild** **SPD**

Vorbereitungen für Geflüchtete aus der Ukraine treffen – Schnelles Handeln!

Der Landtag wolle beschließen:

- I. Der Landtag nimmt den völkerrechtswidrigen Angriff auf den souveränen Staat Ukraine bestürzt zur Kenntnis und steht solidarisch fest an der Seite der betroffenen Menschen und der Demokratie.

Der Landtag bekräftigt seine Erklärung vom 23. Februar 2022, wonach er solidarisch an der Seite der Ukraine und der ukrainischen Bevölkerung steht (siehe Drs. 18/21317).

- II. Die Staatsregierung wird aufgefordert, in enger Abstimmung mit den anderen Bundesländern und der Bundesregierung alle notwendigen Vorbereitungen zu treffen, um auch Geflüchtete aus der Ukraine im solidarischen humanitären Vollzug unserer Werteordnung aufzunehmen. Ergänzend zu Bundesüberlegungen zur unbürokratischen Erteilung eines vorübergehenden Schutzes von Geflüchteten nach § 24 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) gemäß der Richtlinie 2001/55/EG beinhaltet dies u. a.:

1. die humanitär begründete Aussetzung der Abschiebung von Menschen aus der Ukraine für drei Monate durch die Staatsregierung, wie in § 60a Abs. 1 AufenthG ausdrücklich ermöglicht wird,
2. die Anordnung zur Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen für Menschen aus der Ukraine gem. § 23 Abs. 1 Satz 1 AufenthG durch die Staatsregierung unter Herstellung des Einvernehmens mit dem Bundesministerium des Innern und für Heimat,
3. die Weisung an die Ausländerbehörden, durch Zustimmung zur Visumerteilung gem. § 31 Abs. 1 Aufenthaltsverordnung (AufenthV) mitzuwirken, wenn Menschen aus der Ukraine ein Visum bei der zuständigen deutschen Auslandsvertretung zur Aufnahme aus dem Ausland i. S. d. § 22 AufenthG beantragen,
4. die Veranlassung einer schnellen Familienzusammenführung für alle schon in Deutschland befindlichen Ukrainerinnen und Ukrainer unter Einbeziehung von in der Ukraine verbliebenen Eltern, Geschwistern und (auch volljährigen) Kindern; hierbei sind die bayerischen Ausländerbehörden anzuweisen, ihre Zustimmung zur Verlängerung von Aufenthaltsgenehmigungen gem. § 8 AufenthG bis auf Weiteres unbürokratisch zu erteilen,
5. die unverzügliche Einrichtung eines Krisenstabs zur Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine mit u. a. folgenden Aufgaben:
 - Bestandsaufnahme vorhandener Kapazitäten zur Unterbringung in engem Austausch mit den Kommunalen Spitzenverbänden,

- Identifizierung von möglichen Kapazitätsengpässen und potenziellen Lösungsansätzen unter Einbeziehung der Flüchtlingsorganisationen, sozialen Träger und Wohlfahrtsverbände in Bayern,
- Lösungen zur Entlastung des finanziellen Aufwands der Kommunen zur Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine,
- regelmäßige Berichterstattung an den Landtag.

Begründung:

Der russische Staatspräsident Wladimir Putin hat am frühen Morgen des 24. Februar 2022 die Invasion der Ukraine offiziell angekündigt und seinen Angriffskrieg fortgesetzt. Russland hatte bereits in den letzten Wochen weit mehr als 150 000 Soldaten an der Grenze zur Ukraine zusammengezogen und seine gegen den ukrainischen Staat gerichtete hybride Kriegsführung und die damit verbundene Desinformationskampagne intensiviert. Mit der Anerkennung der Unabhängigkeit der Separatistengebiete Donezk und Luhansk in der Ostukraine durch Staatspräsident Wladimir Putin und mit der Ratifizierung der Anerkennung durch die russische Staatsduma hatte die Aggression Russlands gegenüber der Ukraine bereits massiv zugenommen. Der Konflikt hat nun mit dem Beginn des völkerrechtswidrigen militärischen Angriffs seitens Russlands eine neue Eskalationsstufe erreicht. In den frühen Morgenstunden des 24. Februars 2022 rief der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyi im ganzen Land den Kriegszustand aus.

Russische Truppen sind mittlerweile aus mehreren Richtungen in weite Teile in der Ukraine vorgestoßen. Dieser schwerwiegende Verstoß gegen das Völkerrecht bedroht Millionen Menschenleben. Bisher wurden bereits einige ukrainische Soldaten und Zivilisten getötet. Die Menschenrechtslage der Ukraine verschlechtert sich extrem, und es zeichnet sich ab, dass einige Ukrainerinnen und Ukrainer dem Krieg in ihrem Land in Richtung EU entfliehen müssen.

In seiner Sitzung vom 23. Februar 2022 erklärte sich der Landtag solidarisch mit der ukrainischen Bevölkerung. So heißt es z. B. im Dringlichkeitsantrag der die Staatsregierung tragenden Fraktionen der CSU und der FREIEN WÄHLER: „Der Landtag steht solidarisch an der Seite der Ukraine und seinem [sic!] Volk“ (Drs. 18/21317).

Diese Solidaritätserklärung darf keine leere Worthülse sein. Angesichts der Lage in der Ukraine, in der Menschen unverschuldet in großer Not sind und zur Rettung ihres Lebens auf die Flucht gehen, müssen frühzeitig gezielte und umfassende Vorbereitungen getroffen werden. Es bedarf dabei einer konkreten Ausgestaltung, um den dramatischen Entwicklungen in der Ukraine bestmöglich zu begegnen und den betroffenen Menschen schnellstmöglich effektive Hilfen bereitzustellen.

Wie die Ereignisse der letzten Tage verdeutlicht haben, kann sich die Situation vor Ort sehr schnell ändern und eine rasche Eigendynamik entfalten. Aus diesem Grund ist ein Krisenstab einzurichten, der möglichst schnell Maßnahmen erarbeiten soll, um die Kapazitäten in Bayern festzustellen, auszubauen und zu verbessern. Andere Bundesländer, wie beispielsweise Berlin, sind hier bereits einen Schritt weiter und haben einen ähnlichen Krisenstab eingerichtet.

Auch der Deutsche Städte- und Gemeindebund fordert eine frühzeitige Vorbereitung. Der Hauptgeschäftsführer des Verbands, Gerd Landsberg, sagte dem Handelsblatt am 23. Februar 2022: „Wir erwarten eine enge Abstimmung zwischen Bund, Ländern und Kommunen, um ausreichend Zeit für eine umfassende Vorbereitung zu bekommen“. Nur durch ein gutes Vorbereitungsmanagement können humanitäre Krisen und Härtefälle gemildert werden.

Zu einem solchen Vorbereitungsmanagement gehört selbstverständlich auch eine klare und transparente Kommunikation gegenüber der Bevölkerung in Bayern, mit der weder rechtspopulistische Ressentiments geschürt noch Falschinformationen oder Horrorszenarien verbreitet werden dürfen. Vor diesem Hintergrund ist es auch zu begrüßen, dass Bundesministerin des Innern und für Heimat Nancy Faeser von etwaigen Horrorszenarien oder Spekulationen Abstand nimmt, während gleichzeitig im Hintergrund durch die

Bundesregierung diverse Vorbereitungen getroffen und Rücksprachen mit den Bundesländern sowie mit den europäischen Partnern gehalten werden.

Ergänzend zu Bundesüberlegungen zur unbürokratischen Erteilung eines vorübergehenden Schutzes von Geflüchteten nach § 24 AufenthG gemäß der Richtlinie 2001/55/EG muss Bayern seiner humanitären Verantwortung gerecht werden.

Um die schnelle Hilfe und Aufnahme von ukrainischen Geflüchteten zu gewährleisten, müssen die Ausländerbehörden durch Zustimmung zur Visumerteilung gem. § 31 Abs. 1 AufenthV aktiv mitwirken, wenn Menschen aus der Ukraine ein Visum bei der zuständigen deutschen Auslandsvertretung zur Aufnahme aus dem Ausland i. S. d. § 22 AufenthG beantragen. Eine entsprechende Weisung seitens der Staatsregierung an die bayerischen Ausländerbehörden ist für eine effektive Umsetzung notwendig.

Aus gegebenem Anlass muss für ukrainische Staatsangehörige zudem die Möglichkeit zur Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis aus humanitären Gründen gemäß § 23 Abs. 1 Satz 1 AufenthG durch die Staatsregierung geschaffen werden. Darüber hinaus müssen Abschiebungen in die Ukraine aus bayerischer Zuständigkeit aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres ausgesetzt werden, wie es § 60a Abs. 1 AufenthG der Staatsregierung ausdrücklich ermöglicht. Zudem sollten alle integrationspolitischen Instrumentarien in Bayern genutzt und ausgebaut werden, um den Betroffenen eine Zukunftsperspektive zu ermöglichen.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

**Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Horst Arnold, Klaus Adelt u.a.
SPD
Drs. 18/21520**

Vorbereitungen für Geflüchtete aus der Ukraine treffen - Schnelles Handeln!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Horst Arnold**
Mitberichterstatter: **Karl Straub**

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag mitberaten.
Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 74. Sitzung am 17. März 2022 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.
- Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 53. Sitzung am 10. Mai 2022 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
CSU: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
SPD: Zustimmung
FDP: kein Votum
Ablehnung empfohlen.

Petra Guttenberger
Vorsitzende



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Alexandra Hiersemann, Horst Arnold, Klaus Adelt, Inge Aures, Florian von Brunn, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann, Margit Wild SPD**

Drs. 18/21520, 18/22751

Vorbereitungen für Geflüchtete aus der Ukraine treffen – Schnelles Handeln!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

**über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der
Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU, der Abgeordnete Sauter (fraktionslos), FDP und AfD. Stimmenthaltungen? – Abgeordneter Swoboda (fraktionslos). Gegenstimmen! – Sehe ich keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheit

1. Antrag der Abgeordneten Dr. Gerhard Hopp, Martin Schöffel, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Subsidiarität
Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industriemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) und der Richtlinie 1999/31/EG des Rates vom 26. April 1999 über Abfalldeponien
COM(2022) 156 final
BR-Drs. 176/22
Drs. 18/22978, 18/23018

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Anträge

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haus der Bayerischen Geschichte: Auf Eintritte verzichten – neue Besuchsgruppen erschließen
Drs. 18/5748, 18/22915 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	A

3. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Kein XXL-Landtag in Bayern – Stimmkreisreform initiieren
Drs. 18/18986, 18/22953 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

4. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Bemessungsgrundlage der Stimmkreisgrößen unverändert lassen
Drs. 18/18987, 18/22954 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	A	A	Z

5. Antrag der Abgeordneten Jan Schifflers, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Schutz des ungeborenen Lebens stärken I –
Abtreibung kann kein Menschenrecht sein
Drs. 18/20084, 18/22749 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

6. Antrag der Abgeordneten Jan Schippers, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Schutz des ungeborenen Lebens II –
Keine Abschaffung des § 219a StGB
Drs. 18/20085, 18/22750 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

7. Antrag der Abgeordneten Jan Schifflers, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Schutz des ungeborenen Lebens III – Streichung aller staatlichen Fördergelder für Organisationen, die Abtreibungen befürworten
Drs. 18/20086, 18/22079 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	A

8. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
Faire Arbeitsbedingungen für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Bayern – Auf- und Ausbau von speziellen Beratungsstellen für mobile Beschäftigte
Drs. 18/21175, 18/22945 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

9. Antrag der Abgeordneten Manfred Ländner, Josef Zellmeier, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bayerisches Wasserrettungszentrum
Drs. 18/21191, 18/22887 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

10. Antrag der Abgeordneten Manfred Ländner, Josef Zellmeier, Wolfgang Fackler u.a. und Fraktion (CSU), Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bundes-Sonderförderprogramm Sirenen verlängern!
Drs. 18/21193, 18/22888 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

11. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Thomas Huber, Prof. Dr. Gerhard Waschler u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Alexander Hold u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ausbildungsverhältnisse von jungen Menschen mit Migrationsbiografie
Drs. 18/21373, 18/22707 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

12. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Modellprojekt zur Umsetzung eines 365-Euro-Tickets für Alle im Großraum Nürnberg
Drs. 18/21383, 18/22899 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

13. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Richard Graupner u.a. und Fraktion (AfD)
Bericht zum Drogenkonsum in Bayern
Drs. 18/21500, 18/22889 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

14. Antrag der Abgeordneten Arif Taşdelen, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
Was hat die Staatsregierung im „Bayerischen Jahr der Jugend 2022“ alles vor?
Drs. 18/21510, 18/22946 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

15. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerische Wirtschaft vor grüner Inflation und Dirigismus schützen I:
Kein Klimageld!
Drs. 18/21518, 18/22900 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

16. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Horst Arnold, Klaus Adelt u.a. SPD
Vorbereitungen für Geflüchtete aus der Ukraine treffen – Schnelles Handeln!
Drs. 18/21520, 18/22751 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

17. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Keine Überregulierung der Vorschriften für neue Heizungsanlagen durch den Bund
Drs. 18/21554, 18/22901 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

18. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Fachgespräch zu Diskriminierungen im Alltag
Drs. 18/21593, 18/22947 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

19. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron u.a. und Fraktion (AfD)
Villa von Hans Albers der Öffentlichkeit zugänglich machen und museales Nutzungskonzept erarbeiten
Drs. 18/21609, 18/22984 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

20. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerische Wirtschaft vor grüner Inflation und Dirigismus schützen II:
Keine Klimaschutzverträge!
Drs. 18/21624, 18/22902 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

21. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Unabhängigkeit des Landesbeauftragten für die Belange der Menschen mit Behinderung und des Landesbehindertenrates stärken
Drs. 18/21647, 18/22948 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
In der Pandemie und darüber hinaus –
Mütter unterstützen und entlasten
Drs. 18/21693, 18/22949 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	7	A	ENTH	7	ENTH

23. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU Zeitnahe bundesweite Biomassestrategie inklusive Umsetzungskonzept einfordern
Drs. 18/21694, 18/22950 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Josef Zellmeier, Klaus Stöttner, Alexander König u.a. CSU Mehrwertsteuer in der Gastronomie dauerhaft senken und auch auf Getränke ausweiten
Drs. 18/21697, 18/22983 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Richard Graupner, Stefan Löw, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD) Krieg und Flucht in Europa – Kapazitäten für ukrainische Flüchtlinge schaffen!
Drs. 18/21746, 18/22958 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD) Schutz der deutschen Sprache: Verwendung der Gendersprache in Behörden und Einrichtungen des Freistaates untersagen
Drs. 18/21749, 18/22959 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

27. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Margit Wild, Florian von Brunn u.a. SPD
Kommunale Förderprogramme auf den Prüfstand stellen
Drs. 18/21763, 18/22890 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU **GRÜ** **FREIE
WÄHLER** **AfD** **SPD** **FDP**

□ A □ Z □ A □ A □ Z □

28. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Landtagsabgeordnete unterstützen Menschenrechtsverteidigerinnen und Menschenrechtsverteidiger: Programm „Parlamentarier schützen Parlamentarier“ auch nach Bayern bringen! Drs. 18/21799, 18/22960 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

ENTH 201: INTRODUCTION TO LINGUISTICS

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Weidehaltung und Wolf I – Förderkulisse auf ganz Bayern ausdehnen Drs. 18/21814, 18/22711 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

A B A ENTH B A

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Weidehaltung und Wolf II – Unterhalt von Herdenschutzzäunen und Herdenschutzhunden fördern
Drs. 18/21815, 18/22712 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weidehaltung und Wolf III – Hirtinnen und Hirten schützen die Herden
Drs. 18/21816, 18/22713 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

32. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Weidehaltung und Wolf IV – Herdenschutzberatung an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bündeln
Drs. 18/21817, 18/22714 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

33. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Forschungsstand zur Provenienz von Kunst- und Kulturobjekten 1933-1989
Drs. 18/21823, 18/22916 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

34. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Ruth Müller u.a. SPD
Sofortmaßnahmen zum Umgang mit Wölfen auf Landesebene umsetzen!
Drs. 18/21826, 18/22715 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	ENTH	A	A	Z	A

35. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Kein zweites Aleppo: Kulturgutschutz für die überfallene Ukraine und UNESCO-Aufruf unterstützen
Drs. 18/21827, 18/22917 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

36. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer und Fraktion (AfD)
Akademisches Sozialleben an den Hochschulen wieder neu beleben –
Gesprächsrunde mit Studenten und Vertretern des
Staatsministeriums ermöglichen!
Drs. 18/21891, 18/22918 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
					

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl,
Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Sustainable Finance – Nachhaltigkeit darf den Wohlstand, den sozialen
Frieden und die nationale Sicherheit nicht gefährden
Drs. 18/21954, 18/22985 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

38. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Ulrich Singer,
Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Steuern auf Steuern bei Kraftstoffen abschaffen –
verminderten Umsatzsteuersatz einführen
Drs. 18/21955, 18/22986 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

39. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn,
Annette Karl, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Ankündigungen für mehr Windkraft unverzüglich umsetzen!
Drs. 18/21956, 18/22903 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

40. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian Streibl,
Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a.
und Fraktion (CSU)
Konsequente Umsetzung der Rahmenbedingungen für die
Errichtung von Erzeugungsanlagen für erneuerbare Energien
durch den Bund einfordern
Drs. 18/21957, 18/22904 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

41. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Uli Henkel, Ulrich Singer, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Nie wieder Kontrollverlust – lückenlose Identifizierung von Flüchtlingen aus der Ukraine sicherstellen und illegale Trittbrett-Einwanderung sofort konsequent unterbinden
Drs. 18/21958, 18/22961 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

 [A](#)  [A](#)  [A](#)  [A](#)  [A](#)  [A](#)  [A](#)  [A](#)  [A](#)  [A](#)  [A](#)  [A](#)  [A](#)  [A](#)  [A](#)  [A](#)  [A](#)  [A](#) [A](#) <img

42. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Verpflegung in Kita, Schule & Co – wie viel davon ist bio, regional, saisonal?
Drs. 18/22046, 18/22939 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU GRÜ FREIE AFD SPD FDP

□ □ □ □ □ □

43. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Freie und sichere Wege für Fuß- und Radverkehr – kommunale Verkehrsüberwachung stärken
Drs. 18/22047, 18/22891 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU GRÜ FREIE AFD SPD FDP

A B A A B ENTH

44. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Gerd Mannes, Ralf Stadler u.a. und Fraktion (AfD)
Globaler Plastikmüllproblematik begegnen!
Innovative Forschungsansätze bewerten!
Drs. 18/22072, 18/22967 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

45. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Horst Arnold, Arif Taşdelen u.a. SPD Umsetzung des EuGH-Urteils zur Abschiebehaft – Bayerisches Landesgesetz zur Regelung der Abschiebehaft auf den Weg bringen! Drs. 18/22093, 18/22963 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

46. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülsären Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Mehr Schutz für geflüchtete Frauen und Kinder aus der Ukraine nach der Ankunft in Bayern
Drs. 18/22097, 18/22964 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	ENTH	Z

47. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU Einstufung der Gams in Bayern
Drs. 18/22098, 18/22940 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

48. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehrling, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verbot der Anwendung von Kaspersky Software
für bayerische Behörden
Drs. 18/22099, 18/22892 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

49. Antrag der Abgeordneten Ruth Müller, Martina Fehlner, Annette Karl u.a. SPD
Zukunft gestalten – Der bayerischen Milchproduktion eine Stimme geben
Drs. 18/22103, 18/22941 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

50. Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Arif Taşdelen u.a. SPD
Psychosoziale Betreuung für Geflüchtete deutlich, unmittelbar und flächendeckend ausbauen
Drs. 18/22208, 18/22966 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

51. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Susanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kulturstaat Bayern 2030 – Kulturpolitisches Landesentwicklungskonzept für den Freistaat Drs. 18/22218, 18/22919 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

52. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Für Umwelt und Klima –
auch kommunalen landwirtschaftlichen Betrieben die Teilnahme am Bayerischen Kulturlandschaftsprogramm ermöglichen
Drs. 18/22219, 18/22942 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
■	■	■	■	■	■

53. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Ralf Stadler, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)
Nutzhanpotenziale stärker nutzen I: THC-Gehalt bei Nutzhanf anpassen
Drs. 18/22223, 18/22943 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ A □ A □ A □ Z □ A □ A

54. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Tiertransporte auf hoher See verbieten
Drs. 18/22227, 18/22970 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU **GRÜ** **FREIE
WÄHLER** **AfD** **SPD** **FDP**

A A A A A A

55. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Bekanntmachung von Gesetzen künftig digital
Drs. 18/22232, 18/22965 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU GRÜ FREIE AfD SPD FDP

□ A □ □ A □ ENTH □ □ □

56. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Ralf Stadler, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Umweltwirkungen von Freiflächenphotovoltaik untersuchen
Drs. 18/22276, 18/22975 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>					

57. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Martin Schöffel, Josef Zellmeier, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU
Bundeszuschuss zur landwirtschaftlichen
Unfallversicherung beibehalten
Drs. 18/22374, 18/22944 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>				